

# GESCHÄFTSBERICHT 2021



**Volksbank  
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**

WIR sind **DIE Bank.**  
leidenschaftlich. innovativ. erfolgreich.

## MORGEN KANN KOMMEN – WIR SIND AN IHRER SEITE!

**Die COVID-19-Pandemie hat weiterhin das wirtschaftliche Handeln im Jahr 2021 bestimmt. Die Auswirkungen konnten wir als heimisches Kreditinstitut gemeinsam mit und für unsere KundInnen und Mitglieder bewältigen.**

Das Jahr 2021 war kein einfaches Jahr für uns alle. Corona zieht sich wie ein roter Faden durch unseren Alltag. Die Pandemie hat unser gesellschaftliches Leben bis heute über weite Strecken im Griff. Unser soziales Miteinander bleibt eingeschränkt. Der Umgang mit der Pandemie ist und bleibt ein ständiges Auf und Ab. Zeitweise verschärfte Infektionsschutzmaßnahmen, aber auch im Jahresverlauf steigende Rohstoffpreise und Materialknappheiten, stellten uns und auch Sie vor besondere Herausforderungen. Diese Herausforderungen wurden – wie bereits in der langen genossenschaftlichen Historie – gemeinsam bewältigt. Unser besonderer Dank gilt daher unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem Jahr erneut bewiesen haben, dass sie ein besonderes Team sind, auf das wir uns – aber auch Sie als unsere Kundinnen und Kunden – stets verlassen können.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde erfolgreich beendet. Dies bildet die Grundlage, um auch in Zukunft gewohnt hochwertige finanzielle Dienstleistungen in unserem Geschäftsgebiet anbieten zu können und gleichzeitig innovativ und lösungsorientiert einen Mehrwert im hiesigen Bankenmarkt zu generieren.



Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Eindruck über nachhaltige Geldanlagen bei der Union Investment. Für uns alle ein spannendes und zukunftssträchtiges Thema. Nachhaltigkeit ist aber nicht ausschließlich ein Thema der Geldanlage bei unserem Verbundpartner. Auch Ihre Volksbank widmet sich aktuell und in den nächsten Jahren verstärkt der Nachhaltigkeit! Denn wir sind uns unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen bewusst.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichtes.

### Der Vorstand

Onno Onnen

Andreas Schwich



*„Verantwortung übernehmen, innovativ sein und nachhaltig Werte schaffen – das treibt uns in der Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Mitgliedern und KundInnen an.“*

ONNO ONNEN | Vorstandsmitglied



*„Nachhaltigkeit ist uns ein Herzensanliegen – zum Wohle der nachfolgenden Generationen bekennen wir uns zu unserer Verantwortung, nachhaltig zu wirtschaften und unser Handeln danach auszurichten.“*

ANDREAS SCHWICH | Vorstandsmitglied

## REGIONALES ENGAGEMENT

**Seit fast 130 Jahren nehmen wir unseren Förderauftrag für unsere Region sehr ernst!**

Auch in den letzten Monaten hatten wir wieder Kontakt zu vielen engagierten Vereinen und tollen Institutionen mit großartigen Projekten. Insgesamt sind so wieder mehr als 40.000 Euro zusammengekommen.

Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und KundInnen! Denn Ihr individuelles Engagement

hat den Stein erst ins Rollen gebracht. Als ein positives Beispiel möchten wir das Engagement „der Mutigen“ herausstellen. Mit großer Eigeninitiative haben sich einige Eltern aus GMHütte zusammengeschlossen, um ihren körperlich oder auch geistig eingeschränkten Kindern und Jugendlichen ein gemeinsames Zuhause ermöglichen zu können - und WIR durften sie dabei unterstützen!

Nähere Details finden Sie auf unserer neuen Crowdfunding-Seite:



KATRIN STRUBBERG  
Leitung Privatkunden



## UNION INVESTMENT: EINER DER FÜHRENDEN AKTIVEN

Heute betreut unser Verbundpartner Union Investment mit seinen nachhaltigen Investmentfonds ein Vermögen von 125,6 Milliarden Euro. Schon lange bevor Nachhaltigkeitskriterien in aller Munde waren, haben sie diese bereits angewandt. Gemessen am verwalteten Vermögen gehört die Union Investment inzwischen zu den führenden aktiven Nachhaltigkeitsmanagern in Deutschland.\*



**Werte schaffen.  
Werte schätzen.  
Verantwortlich investieren.  
Mit Union Investment.**

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Wort, sondern die Überzeugung der Union Investment: Sie erfüllen internationale Nachhaltigkeitsstandards und bekennen sich zu den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren. Bei den Fonds können Sie sicher sein, dass Nachhaltigkeit nicht nur draufsteht, sondern drinsteckt!

Das genossenschaftlich geprägte Selbstverständnis der Union Investment ist das eines aktiven, langfristig orientierten Aktionärs, der nachhaltige Standards erfüllt und seine Geschäftstätigkeit auf dieser Basis kontinuierlich weiterentwickelt. Für sie ist Nachhaltigkeit kein Lippenbekenntnis, sondern die Leitlinie des eigenen Handelns. Und das nicht erst seit gestern. Die Union Investment zählt zudem zu den ersten deutschen Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Mit deren Unterschrift hat sie sich freiwillig dazu verpflichtet, finanzmarkt-relevante Nachhaltigkeitsprinzipien konsequent und im gesamten Investmentprozess anzuwenden.

\* (Quelle: Berechnung gemäß BVI-Methode, Assets nach Artikel 8 und 9 Offenlegungsverordnung, Stand: 30. Dezember 2021)

## NACHHALTIGKEITSMANAGER IN DEUTSCHLAND

**Verantwortliches Investieren:  
Sinnvolle Regeln kennen  
keine Ausnahme.**

Union Investment (kurz UI) bekennt sich zu den „Principles for Responsible Investment“ (PRI). Orientiert an führenden nationalen und internationalen Standards gehören die folgenden Grundsätze zur Basis der im Jahr 2012 verankerten Leitlinie für verantwortliches Investieren.

(Die vollständige Fassung der Grundsätze kann auf der Website [www.unpri.org](http://www.unpri.org) abgerufen werden.)

- Die UI bezieht ESG-Themen (Environmental-, Social-, Governance-Themen) in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich ein
- Die UI ist aktiver Aktionär und berücksichtigt ESG-Themen in deren Aktionärspolitik und -praxis
- An zu investierende Unternehmen und Körperschaften fordert die UI eine angemessene Offenlegung der ESG-Themen
- Die UI treibt die Akzeptanz und die Umsetzung dieser Grundsätze in der Investmentbranche voran
- Die UI engagiert sich, die Wirksamkeit der Umsetzung dieser Grundsätze zu steigern
- Die UI berichtet regelmäßig über deren Aktivitäten und Fortschritte bei der Anwendung dieser Grundsätze

**Nachhaltigkeitsverständnis für Unternehmen und Länder**

Nachhaltigkeit erfordert eine ganzheitliche Betrachtungsweise. Dieser Ansatz geht weit über Umwelt- und Klimaaspekte hinaus und umfasst drei Bereiche: Umwelt, Soziales und die Grundsätze zur Führung von Unternehmen beziehungsweise Staaten.

NACHHALTIGKEIT		
ENVIRONMENT UMWELT	SOCIAL SOZIALES	GOVERNANCE FÜHRUNGSQUALITÄTEN
<b>Unternehmen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimawandel</li> <li>• Ressourcenknappheit</li> <li>• Wasserknappheit</li> <li>• Artenvielfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Demografischer Wandel</li> <li>• Ernährungssicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korruption</li> <li>• Compliance</li> <li>• Transparenz</li> <li>• Risiko und Reputationsmanagement</li> </ul>
<b>Länder</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimawandel</li> <li>• Luftverschmutzung</li> <li>• Wasserknappheit</li> <li>• Artenvielfalt</li> <li>• Ökosysteme</li> <li>• Naturkatastrophen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungssystem</li> <li>• Gesundheitssystem</li> <li>• Demografischer Wandel</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Armut</li> <li>• Soziale Disparitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsstaatlichkeit</li> <li>• Politische Stabilität</li> <li>• Demokratische Rechte</li> <li>• Regulierung</li> <li>• Bürokratie</li> <li>• Korruption</li> </ul>



**PATRICK SUSDORF**  
Filiale Oesede



**SIMONE RIEMANN**  
Filiale Oesede



**MARIO KLAUS**  
Filiale Sutthausen



**JAN BERSTERMANN**  
Filiale Sutthausen

### Nachhaltigkeit als Baustein des Risikomanagements

Was die Union Investment heute tut, wirkt über den Augenblick hinaus. Diese Erkenntnis führt zu einer umfassenden Sichtweise. Unser Verbundpartner betrachtet daher die Säulen Umwelt, Soziales und Führungsqualitäten (ESG) nicht isoliert voneinander, sondern gemeinsam. Außerdem schaut sie zum Beispiel darauf, wie ein Unternehmen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wie nachhaltig das eigene Geschäftsmodell ist. Das Einbeziehen von Nachhaltigkeitskriterien im Risikomanagement stellt eine wichtige Ergänzung der Risikosteuerung von Kapitalanlagen dar. Sie ermöglichen uns die umfassende Beurteilung einer Investition.

#### Mögliche Risiken:

- |                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| 1. Ereignisrisiken     | » | Diesel-Skandal                          |
| 2. Regulierungsrisiken | » | Verbrennungsmotor als Auslaufmodell     |
| 3. Klagerisiken        | » | Klagen gegen US-Tabakindustrie          |
| 4. Reputationsrisiken  | » | Arbeitsstandards in der Zuliefererkette |
| 5. Technologierisiken  | » | LED ersetzt Glühbirne                   |

#### Beispiele aus der Praxis:

**Ihr persönlicher Vorteil einer nachhaltigen Geldanlage der Union Investment:** Als PrivatanlegerIn können Sie Ihre persönlichen Renditechancen besser nutzen und Risiken verringern.

„Immer mehr KundInnen sprechen uns konkret auf eine nachhaltige Geldanlage an. Auch WIR sehen die Potentiale dieser Anlageform. Innerhalb unseres genossenschaftlichen Anlagespektrums können unsere KundInnen schon lange auf eine Vielzahl von Möglichkeiten zurückgreifen. Nachhaltige Geldanlagen werden zukünftig eine immer wichtigere Rolle einnehmen und entsprechen unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis.“

Ihre Individualkundenbetreuer

## JAHRESBERICHT 2021

Im Jahr 2021 erholte sich die deutsche Wirtschaft weiter von dem durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Konjunkturunbruch des 1. Halbjahres 2020. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt expandierte im Vorjahresvergleich um deutliche 2,9 %. Das Wirtschaftswachstum hätte allerdings noch höher ausfallen können, wenn die Konjunktur nicht weiter durch die Folgen der anhaltenden Pandemie gedämpft worden wäre.

Mit dem wirtschaftlichen Erholungskurs konnten die 772 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken im zurückliegenden Geschäftsjahr kräftig in allen Bereichen zulegen. So stiegen die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 46 Mrd. EUR auf 710 Mrd. EUR (+6,9 %). Auch die Kundeneinlagen legten deutlich um 43 Mrd. EUR auf 833 Mrd. EUR (+5,4 %) zu.

Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg im Jahr 2021 um 6,5 Prozent auf 1.145 Mrd. EUR.

Die anhaltende Pandemie wirkte sich weiter einschneidend auch auf das Kundennutzungsverhalten von Filialen aus. Digital-persönliches Banking im KundenDialogCenter wurde als Zugangsweg von den KundInnen verstärkt genutzt. Die gesunkene Filialnutzung sowie die weiter voranschreitende Nutzung der Digitalisierung verminderten die Kundenkontakte in der Filiale deutlich und zeigen sich parallel auch in einem grundlegenden Strukturwandel bei den personenbesetzten Zweigstellen.

Nach vielen Jahren deutlicher Mitgliederzuwächse seit der Finanzmarktkrise konnten die Genossenschaftsbanken in den vergangenen Jahren netto keinen weiteren Mitgliederzuwachs verzeichnen. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 18,2 Millionen.

### Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)

Auch im Jahr 2021, in dem das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland im Zeichen einer Krise stand, waren wir unseren Mitgliedern und KundInnen wieder ein verlässlicher Partner.

Das zeigt sich auch in unserer Bilanz, die für 2021 eine zufriedenstellende Entwicklung belegt. Wir konnten unsere Marktposition weiter festigen und unsere Wirtschaftskompetenz unter Beweis stellen.



BODO ARNDT



CHRISTOPH SCHMITZ



MARC STEINKÄMPER

JANN BLANK  
Filiale Belm

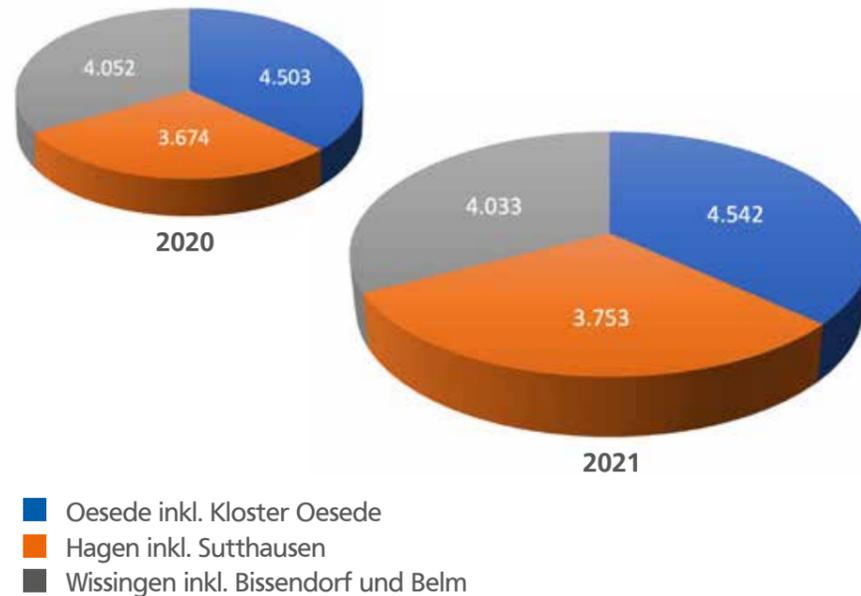
**Mitglieder**

424 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2021 begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 12.328 Mitglieder beläuft sich auf 9,7 Millionen Euro. Die Eigenkapitalbasis konnte im Geschäftsjahr weiter stabilisiert werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 11,7 % der Bilanzsumme. Mit dieser soliden Basis wurden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.

**Anzahl Mitglieder**



**Geschäftsentwicklung**

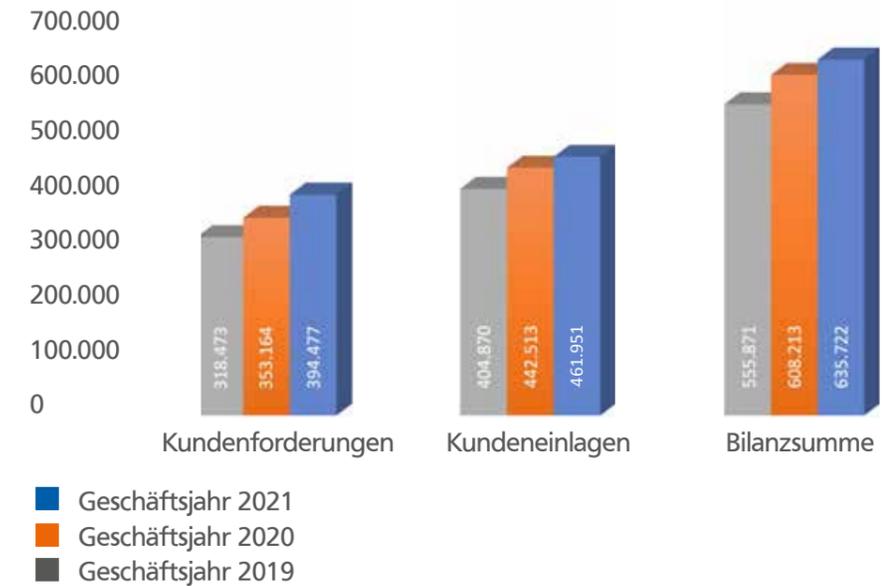
Die Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) war im Geschäftsjahr 2021 zufriedenstellend. Insbesondere das Wachstum der Kundenforderungen hat die Erwartungen übertroffen. Es konnte ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres erzielt werden.

Das Wachstum des für die Bank so wichtigen Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit KundInnen überwiegend aus der Region, konnte deutlich gesteigert werden. Das Eigenkapital konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie auch schon in den Vorjahren, kontinuierlich gestärkt werden. Alle

bankaufsichtsrechtlichen Regelungen zur Risikobegrenzung wurden eingehalten. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden im Geschäftsjahr übererfüllt.

Zum 31.12.2021 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um TEUR 27.509 (+4,5 %). Das prognostizierte Wachstum wurde damit deutlich übertroffen. Wesentlicher Wachstumstreiber waren hierbei insbesondere die Einlagen von KundInnen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

**TEUR**



**Kreditgeschäft**

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von TEUR 531.017 auf TEUR 550.787 erhöht. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um TEUR 41.312 (+11,7 %) auf TEUR 394.477 gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen sowohl auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Firmenkunden als auch an Privatkunden zurückzuführen. Von den KundInnen wurden insgesamt sowohl mittelfristige als auch lange Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen konnte deutlich übertroffen werden.



SILVIA HERBES  
Filiale Hagen a.T.W.



KATRIN GLANDORF  
Filiale Hagen a.T.W.



HANS-DIETER EILERMANN  
Filiale Hagen a.T.W.



JENNIFER LÜCHTEFELD  
Filiale Hagen a.T.W.

Die Forderungen an Banken, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, wurden im Berichtsjahr weiter reduziert. Es hat ein Aktivtausch von den Wertpapieranlagen und den Forderungen an Kreditinstituten zugunsten des Kundenkreditgeschäftes stattgefunden.

**Kundeneinlagen**

Das Volumen des Passivgeschäftes hat sich im Berichtsjahr weiter erhöht. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 4.936 (+5,5 %) auf TEUR 90.304 angestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass neben einer Ausweitung der Programmkredite eine Aufnahme von langfristigen Refinanzierungsmitteln vorgenommen wurde. Kurzfristige Refinanzierungsmittel wurden hingegen zurückgeführt.

Weiterhin sind die Kundeneinlagen deutlich gestiegen. Hierbei ist der erwartete Effekt aus dem Anstieg der Kundeneinlagen sowie der geplanten Reduzierung von Einlagen durch Vermittlung der Guthaben innerhalb der FinanzGruppe weitestgehend eingetreten. Insgesamt übersteigt das Wachstum der Kundeneinlagen unsere Erwartungen.

Bei den Spareinlagen wurde ein Anstieg in Höhe von TEUR 7.247 (+8,0 %) auf TEUR 97.977 und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von TEUR 12.192 (+3,5 %) auf TEUR 363.975 verzeichnet. Angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus entschieden sich die Kunden, weiterhin vornehmlich in kurzfristige Anlagen zu investieren.

**Dienstleistungen**

Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

Die stärksten Zuwächse konnten in den Bereichen Vermittlung von Immobiliendarlehen sowie dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft erzielt werden. Diese Entwicklung wurde erneut durch das weiterhin bestehende Umfeld von Null- bzw. Negativzinsen unterstützt.

Der Provisionsüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und liegt zudem oberhalb des in der Planung angenommen Wertes. Grund hierfür



sind vor allem die deutlich höheren Erträge aus der Vermittlung von Immobiliendarlehen und der Vermittlung von Wertpapierdienstleistungen. Dahingegen blieben insbesondere die Erträge aus der Vermittlung von Restkreditversicherungen und der Vermittlung von Immobilien hinter den Erwartungen zurück.

**Personal**

Am 31.12.2021 beschäftigte die Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) im Bankgeschäft neben zwei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 57 Vollzeitbeschäftigte, 41 Teilzeitbeschäftigte und 8 Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr um 2 Mitarbeiter auf 108 Mitarbeiter gestiegen.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 285 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten. Coronabedingt fanden die weiteren Schulungen als Webinare – teilweise nur stundenweise – statt. Diese wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Hinter unseren ordentlichen Ergebnissen steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit viel Engagement für ihre Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) eingesetzt haben.



**CHRISTIANE BROCKMEYER**  
Filiale Wissingen



**FLORIAN TEPE**  
Filiale Wissingen



**HELENE GAUSMANN**  
Filiale Bissendorf



**ARJETE BUNJAKU**  
Filiale Bissendorf

## AKTIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. BARRESERVE</b>					
a) Kassenbestand			8.657.758,90		9.220
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	31.690.830,22		31.690.830,22		29.252 (29.252)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	40.348.589,12	0
<b>2. SCHULDITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE</b>					
a) täglich fällig			2.356.645,82		982
b) andere Forderungen			9.038.406,63	11.395.052,45	12.033
<b>4. FORDERUNGEN AN KUNDINNEN</b>				394.476.923,39	353.164
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	211.448.875,98				(174.537)
darunter: Kommunalkredite	8.365.027,28				(7.113)
<b>5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.122.258,67	10.122.258,67			7.196 (7.196)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	38.395.974,55	75.574.320,64	85.696.579,31		103.601 (55.786)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	85.696.579,31	0 (0)
<b>6. AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>				59.218.614,64	54.041
<b>6a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>7. BETEILIGUNGEN UND GESCHÄFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN</b>					
a) Beteiligungen			7.755.740,21		7.476
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			94.050,00	7.849.790,21	89
darunter: bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. TREUHANDVERMÖGEN</b>				1.120.150,41	984
darunter: Treuhandkredite	1.120.150,41				(984)
<b>10. AUSGLEICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EINSCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH</b>				0,00	0
<b>11. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			24.319,86		19
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	24.319,86	0
<b>12. SACHANLAGEN</b>				33.789.197,26	28.585
<b>13. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				1.782.396,94	1.548
<b>14. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				20.630,08	23
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				635.722.243,67	608.213

## PASSIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>					
a) täglich fällig			14.564,64		5.005
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			95.225.522,77	95.240.087,41	85.299
<b>2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDINNEN</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		97.243.110,56			89.603
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		733.436,32	97.976.546,88		1.126
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		354.074.978,56			338.165
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		9.899.894,54	363.974.873,10	461.951.419,98	13.618
<b>3. VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3 a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>4. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>				1.120.150,41	984
darunter: Treuhandkredite		1.120.150,41			(984)
<b>5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				1.788.394,94	892
<b>6. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				14.096,26	10
<b>6 a. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>				0,00	0
<b>7. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			353.836,00		368
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			837.633,89	1.191.469,89	1.199
<b>8. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>9. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				0,00	0
<b>10. GENUSSRECHTSKAPITAL</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
<b>11. FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKRISIKEN</b>				36.350.000,00	34.650
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
<b>12. EIGENKAPITAL</b>					
a) gezeichnetes Kapital			9.993.739,44		9.984
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		13.497.000,00			13.111
cb) andere Ergebnisrücklagen		13.514.822,39	27.011.822,39		13.129
d) Bilanzgewinn			1.061.062,95	38.066.624,78	1.068
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				635.722.243,67	608.213
<b>1. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			3.130.363,99		3.225
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	3.130.363,99	0
<b>2. ANDERE VERPFLICHTUNGEN</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			55.113.437,07	55.113.437,07	34.488
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. ZINSERTRÄGE AUS</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.197.453,54			8.297
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		824.244,16	9.021.697,70		825
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	8.118,77				(5)
<b>2. ZINSAUFWENDUNGEN</b>			761.282,40	8.260.415,30	789
	205.914,33				(90)
<b>3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.321.238,51		1.170
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			260.605,49		8
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.581.844,00	0
<b>4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN-ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN</b>				0,00	0
<b>5. PROVISIONSERTRÄGE</b>			4.796.815,88		3.875
<b>6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>			612.759,28	4.184.056,60	289
<b>7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBESTANDS</b>				0,00	0
<b>8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>				1.679.635,16	2.607
<b>9. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.971.279,18			5.235
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.077.550,66	6.048.829,84		959
ab) darunter: für Altersversorgung	146.111,35				(82)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.184.643,92	10.233.473,76	4.283
<b>11. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN</b>				1.453.766,80	1.336
<b>12. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>				186.603,54	987
<b>13. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			314.912,90		0
<b>14. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			0,00	-314.912,90	940
<b>15. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE</b>			0,00		7
<b>16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN</b>			419.740,00	419.740,00	0
<b>17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME</b>				0,00	0
<b>18. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				3.936.934,06	3.837
<b>20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>			0,00		0
<b>21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>			0,00		0
<b>22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>				0,00	(0)
<b>23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b>			1.169.083,38		1.061
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN</b>			6.787,73	1.175.871,11	7
<b>24.a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN</b>				1.700.000,00	1.700
<b>25. JAHRESÜBERSCHUSS</b>				1.061.062,95	1.068
<b>26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>				0,00	0
				1.061.062,95	1.068
<b>27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.061.062,95	1.068
<b>28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklag			0,00	0,00	0
<b>29. BILANZGEWINN</b>				1.061.062,95	1.068

Der vollständige Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg. Der Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS



von links: Bernhard Henkelmann, Carsten Berner, Guido Schomecker, Onno Onnen (Vorstand), Harald Bowenkamp (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Schwich (Vorstand), Peter Gausmann, Reinhard Koch, Hans-Josef Avermann.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Bank sorgfältig überwacht.

Im Jahr 2021 informierte sich der Aufsichtsrat in 11 gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand regelmäßig und eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Bank sowie die strategische Ausrichtung der Unternehmenspolitik. Die Berichte des Vorstands wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt.

Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind erörtert und entschieden worden.

Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben eines Prüfungsausschusses werden bei uns vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie die vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen werden ebenfalls vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2021 sowie den Lagebericht geprüft und erklärt sich in allen Teilen einverstanden. Der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wird befürwortet.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie den Jahresabschluss zum 31.12.2021 festgestellt.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, im Mai 2022

**Der Aufsichtsrat**  
Vorsitzender

# NACHHALTIGKEIT BEI IHRER VOLKSBANK GHB



**KUGELSCHREIBER – NACHHALTIG  
PRODUZIERT AUS EINER  
PET-FLASCHE (SEIT 2021)**

**ERHÖHTE E-POSTFACH NUTZUNG FÜR  
DIE KOMMUNIKATION MIT UNSEREN  
MITGLIEDERN UND KUNDINNEN (LAUFEND)**

**NACHHALTIGES PAPIER IN  
ALLEN FILIALEN (SEIT 2019)**



**OPEL CORSA-E  
(SEIT AUGUST 2020)**



**OPEL VIVARO-E FÜR UNSERE  
HAUSEIGENE IMMOBILIENVERWALTUNG  
(SEIT FEBRUAR 2022)**

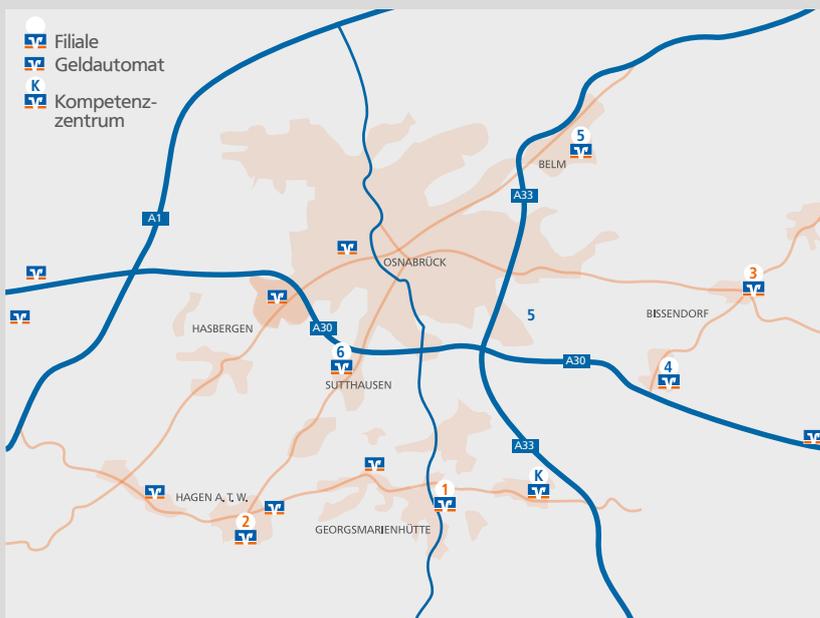
**PEN-PADS FÜR DIE UNTERZEICHNUNG  
VON KUNDENUNTERLAGEN (SEIT 2019)**

**UMSTELLUNG DER BELEUCHTUNG  
AUF LED (LAUFEND)**

**AUCH ICH WURDE  
NACHHALTIG PRODUZIERT!**



Weitere Maßnahmen sind aktuell in Vorbereitung.  
Sie dürfen gespannt sein...



REGIONALMARKTCENTREN	SERVICEZEITEN
<b>OESEDE (1)</b> Oeseder Straße 74 49124 Georgsmarienhütte	Mo 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr Di 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr
<b>HAGEN A.T.W. (2)</b> Schulstraße 1 49170 Hagen a.T.W.	Mi 09 Uhr - 12 Uhr Do 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr Fr 09 Uhr - 14 Uhr
<b>WISSINGEN (3)</b> Bahnhofstraße 28a 49143 Bissendorf	

BERATUNGSFILIALEN	SERVICEZEITEN
<b>BISSENDORF (4)</b> Meller Straße 4 49143 Bissendorf	
<b>BELM (5)</b> Bremer Straße 79 49191 Belm	Mo 09 Uhr - 12 Uhr Di 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 16 Uhr Do 09 Uhr - 12 Uhr 14 Uhr - 18 Uhr Fr 09 Uhr - 12 Uhr
<b>SUTTHAUSEN (6)</b> Hermann-Ehlers-Straße 3 49082 Osnabrück	